

## **Die Projekte vom Deutschsprachigen Tisch Orihuela-Costa (DTC) und was bislang verwirklicht wurde.**

### **Projekt-Nr. 201001 – Defibrillatoren**

Ein ganz wichtiges Projekt ist das Projekt Defibrillatoren. Wer sich im Sommer hier in Orihuela-Costa aufhält, der hört mindestens alle 20 Minuten die Ambulancia fahren. Bei einem Herzstillstand können sogar Laien mit einem Defibrillator Leben retten und es kann einen 30-jährigen genau so treffen, wie einen 60-jährigen. An mehreren Stellen in Orihuela-Costa sollen diese Geräte angebracht werden.

Der DTC spendete am 16. 6. 2011 durch Sponsorenhilfe und Mitgliedsbeiträge einen Defibrillator an das neue Sportcenter in der Calle Niagara, weil wir der Meinung waren, dass es hier vielleicht besonders wichtig wäre. Über weitere Geräte zur Lebensrettung sind wir mit vielen Leuten im Gespräch und hoffen, dass weitere Standpunkte gefunden werden, wo es sinnvoll erscheint so ein Lebensrettungsgerät zu etablieren.

### **Projekt-Nr. 201002 – Behördenfinder**

Es soll ein Heft mit allen Behörden/Dienststellen von Orihuela zusammengestellt werden, für alle Bereiche mit Nennung, wo sich die Dienststelle befindet, sowie mit dem zuständigen Sachbearbeiter mit Telefon/Fax und Email und ganz wichtig, dahinter soll stehen: spricht deutsch/englisch etc.

Hier sind wir auf die Co-Operation mit dem Rathaus angewiesen und dies braucht Verständnis und Zeit!

### **Projekt-Nr. 201003 - Deutschunterricht**

Deutschunterricht an den weiterführenden Schulen soll den Verantwortlichen vorgestellt werden und auch neben anderen Fremdsprachen wie Französisch mit angeboten werden. Auch bei diesem Projekt, sind wir auf eine Co-Operation mit dem Rathaus angewiesen.

### **Projekt-Nr. 201004 – Busbahnhof für Orihuela-Costa**

Durch die rasante Weiterentwicklung der Gemeinde Orihuela-Costa zu einer Kleinstadt mit z.Zt. 30.000 fest gemeldeten Einwohnern, ist es unserer Auffassung nach notwendig, alle Buslinien zentral auf einem Platz zusammen zu führen, um das Umsteigen von einem in den anderen Bus zu ermöglichen. Hierfür muss ein zentraler Platz gefunden werden, der dies zum Nutzen aller Bürger ermöglicht. Der DTC hat dafür ein zentrales Gelände in Augenschein genommen und will den Verantwortlichen Politikern dieses Gelände „schmackhaft machen“. Wir hoffen, dass unsere Idee für dieses Projekt auf fruchtbaren Boden fällt, zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger von Orihuela-Costa.

### **Projekt-Nr. 201005 – Denkmale und Brunnen**

Dieses Projekt soll die Attraktivität von Orihuela-Costa vortreiben und unsere Stadt verschönern, damit die Bürgerinnen und Bürger sich hier wohl fühlen.

Angedacht ist, zuerst die Kreisverkehre mit Kunst im öffentlichen Raum zu verschönern.

Erste Gespräche mit eventuellen Sponsoren hierfür wurden bereits geführt. Sollte die Politik einer Ausschreibung eines Künstlerwettbewerbes zustimmen, wird der DTC mit Sponsoren und dem Rathaus über die Verwirklichung verhandeln.

## **Projekt-Nr. 201006 – Öffentliche Toiletten an allen Stränden von Orihuela-Costa**

Wie wichtig es ist, ganzjährig geöffnete Toiletten an den Stränden zu haben, zeigt sich dadurch bestätigt, dass nach dem Ende der Saison und dem Abbau der Holztoiletten durch den Chiringuito-Betreiber viele Leute nicht wissen, wo sie ihr Bedürfnis machen können. Tatsache

ist auch, dass einige Leute dann ihr Geschäft am Strand verrichten (viele Zeugen bestätigen das) und das ist nicht nur eklig, sondern auch gefährlich, denn nicht nur spielende Kinder können sich eine Infektion holen, durch diese Verunreinigungen. Sie legen nachher ihr Handtuch auf eine Stelle, wo vorher jemand sein Geschäft gemacht hat, der Gedanke allein ist schon eklig?

Der DTOC wird sich verstärkt für dieses Projekt einsetzen und möchte den Vorschlag machen, alte Container zu kaufen und dafür umzugestalten. Von der einen Seite Eingang für Frauen, gegenüberliegende Seite, Eingang für Männer und in der Mitte, Eingang für Behinderte mit Rollstuhl. Die Container könnten von innen verfließt werden und von aussen als Werbefläche vermietet werden um so Kosten wieder hereinzuholen.

## **Projekt-Nr. 201007 – Trimpfad für ältere Mitbürger**

Dieses Projekt hatte grosses Interesse gefunden und an einigen Stellen in Orihuela-Costa wurden mittlerweile bereits diverse Trimmergeräte für ältere Mitbürger aufgestellt.

Hier die genauen Standorte:

- 1.) am Strand von Campoamor
- 2.) am Strand von Cala Capitán
- 3.) in der Calle del Rocio in La Zenia

## **Projekt-Nr. 201008 – Behindertengerechter Ausbau des Weges von Cala Estaca/Calle Margaritas nach Paseo del Mar (Hotel La Zenia)**

Über den Behindertengerechten Ausbau soll eine Zeichnung angefertigt werden und der/dem Baustadträtin/Baustadtrat, sowie anderen verantwortlichen Politikern vorgestellt werden. Bislang müssen Behinderte im Rollstuhl einen mehrere Kilometer langen Umweg in Kauf nehmen und dies muss notwendiger Weise geändert werden.

## **Projekt-Nr. 201009 – Strassen-und Parkbäume**

Hierüber hat der DTOC bereits mit der alten Vorgängerregierung verhandelt und wird der Nachfolgeregierung dieses Projekt erneut vorstellen, damit unsere Ideen dazu umgesetzt werden können. Auch Parkanlagen müssen bürgerfreundlicher gestaltet werden.

## **Projekt-Nr. 201010 – Graffiti**

Graffitisprayern eine Chance zu geben, ihre Kreativität für öffentliche Flächen zu öffnen und dadurch Schmierereien an anderen Stellen zu verhindern, wäre nicht nur sinnvoll, sondern würde auch das Stadtbild beleben und jetzt trostlose Wände in Orihuela-Costa verschönern. Der DTOC wird dies mit den Verantwortlichen Politikern nochmals besprechen.

## **Projekt-Nr. 201111 – Veranstaltungshalle (Stadthalle) für Veranstaltungen aller Art**

Der DTOC will sich dafür einsetzen, dass wir in Orihuela-Costa eine Veranstaltungshalle bekommen, die für eine Kleinstadt angemessen ist. Vielleicht sollte ein Center geschaffen werden, mit Veranstaltungshalle mit angrenzender Cafeteria/Bücherei auch als ständiger Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger. Der DTOC wird versuchen alle in Orihuela-Costa ansässigen Organisationen an einen Tisch zu bekommen, um vielleicht ein gemeinschaftliches Konzept zu entwickeln und dies dann der Regierung vorzustellen.

### **Projekt-Nr. 201112 – Weiterführung unserer Promenaden**

Damit Orihuela-Costa seine Attraktivität für Einheimische und Touristen steigert, ist die Weiterführung unserer Promenaden ein Muss! In Agua Marina z.B. endet die Promenade an beiden Seiten und auf die andere Seite zu gelangen, müssen grosse Umwege in Kauf genommen werden. Hier muss versucht werden, diese Verbindungsstücke herzustellen. Auch von Playa Flamenca nach Punta Prima fehlt das letzte Teilstück. Die Gemeinde soll hier motiviert werden, ob vielleicht auch Fördertöpfe der Europäischen Union für diese Zwecke in Frage kommen.

### **Projekt-Nr. 201113 – Sicherer Schulweg für unsere Kinder und Einwohner vom Gebiet Los Dolses/Valencia**

Die jetzige Überquerung der Autopista AP7 wird nach Fertigstellung des neuen Institutes stark frequentiert werden. Wenn sich zwei Autos auf der Brücke begegnen, ist für Fussgänger kein Platz mehr. Daran ändert sich auch nichts, durch das Aufmalen einer weissen Linie, die für Fussgänger dort gemacht wurde. Das Leben der Fussgänger und hier im besonderen unserer Kinder sollte absolute Priorität haben. Eine zusätzliche Fussgängerbrücke ist hier also unumgänglich, bevor hier jemand zu Schaden kommt. Der DTOC wird sich auch hier stark machen und ebenfalls mit anderen Organisationen sprechen, damit wir uns gemeinsam dafür einsetzen können!

### **Projekt-Nr. 201114 – Zusätzliche Fussgängerbrücken zur Überquerung der N332 im Bereich Kreisverkehr Alameda del Mar und im Bereich beim Restaurant El Abuelo**

Leider wurde bei der Planung der N332 zu wenig an die Fussgänger gedacht und im Sommer bei schweisstreibenden Temperaturen müssen die Einwohner und Touristen grosse Umwege in Kauf nehmen um zum Meer zu gelangen, oder das Risiko in Kauf nehmen, beim Überqueren der N332 überfahren zu werden. Auch hier müssen die verantwortlichen Politiker einsehen, dass hier Handlungsbedarf ist. Der DTOC wird sich auch hierfür stark machen, damit ein gefahrloses Überqueren der N332 ermöglicht wird. Natürlich rennen wir damit keine offenen Türen ein und es werden im Vorfeld viele Gespräche auch wieder mit anderen Organisationen zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger geführt werden müssen, damit die Einsicht bei der Politik erreicht wird.

**Bitte geben Sie Ihrer Spende einen „Herzschlag“ und spenden Sie für unsere Projekte mit Angabe der Projekt-Nr.....**

**Bank: Caja Rural Central**

**Für nationale Überweisung:**

**3005 0073 93 2156228427**

**Für Internationale Überweisung:**

**IBAN: ES80 3005 0073 9321 5622 8427**

**BIC : BC0EESMM005**

**Der DTOC setzt sich auch für viele kleine Dinge zur Verbesserung der Lebensqualität ein, die wir nicht alle aufführen können.**

**Der Vorstand**